

Pressemitteilung, 23. Oktober 2013:

Porta Westfalica / Stadtoldendorf, Händler aus ganz Deutschland im Weserbergland:

Altes in neuen Räumen ausgestellt

Am vergangenen Wochenende trafen sich die Mitglieder des Unternehmerverbandes Historische Baustoffe e.V in Porta Westfalica und Stadtoldendorf. Neben der jährlichen Mitgliederversammlung standen dabei Betriebsbesichtigungen neuer Unternehmenstandorte, Vorträge und eine Führung durch die Altstadt von Hameln auf dem Programm.

Am Freitag Nachmittag besichtigten die aus ganz Deutschland angereisten Unternehmer die neuen Ausstellungs- und Lagerflächen von Selent in Eisbergen, einem Ortsteil von Porta Westfalica. Auf dem Gelände eines ehemaligen Schulhauses präsentiert Ingo Selent inmitten alten Baumbestandes historische Tore, Zäune, Steinbrunnen und Steinfiguren. Viel bestaunt wurde von den angereisten Kollegen dabei die hohe Qualität des angebotenen Materials und dessen stimmige Inszenierung.

Anschließend tagte im ehemaligen Klassenzimmer vor dem offenen Kamin auch die Mitgliederversammlung. Unter der Tagungsleitung des Geschäftsführers H. Christoph Freudenberger entlastete die Versammlung den alten und wählte den neuen Vorstand. Für den aus dem Vorstand ausscheidenden Gastgeber Ingo Selent rückte der in Quern bei Flensburg arbeitende Mathias Jürgensen neu als Dritter Vorstand in das Gremium ein.

Wiedergewählt als Zweiter und Erster Vorstand wurden Florian Langenbeck aus Freiburg und Thomas Knapp aus Deensen bei Stadtoldendorf, der auch Gastgeber für den zweiten Teil des Mitgliedertreffens am Samstag und Sonntag war. Ein anschließender Vortrag von Wilhelm Bulthaus aus Hiddenhausen zum Thema unternehmerisches Marketing beschloss die Sitzung.

Der Samstag begann mit einer kleinen Materialversteigerung und der morgendlichen Führung durch die Altstadt von Hameln. Anschließend wurde im Tagungsraum des Hotel TRYP in Stadtoldendorf die Mitgliederversammlung durch einen Vortrag von Thomas Borghoff zur Website des Verbandes fortgeführt. Im Mittelpunkt stand dabei die Nutzung

der Website, die aktuellen technologischen Entwicklungen und die Konsequenzen, die sich für die Unternehmer aus beidem ergeben können.

Am frühen Abend besichtigten die angereisten Händler historischer Baustoffe den neu eröffneten Zweigbetrieb von Thomas Knapp im Gewerbegebiet Deenser Straße in Stadtoldendorf. Inmitten der ausgestellten Möbel aus historischem Eichenholz verbrachten die Gäste anschließend einen angenehmen Abend mit Essen und Unterhaltung.

Der Sonntag Vormittag stand ganz im Zeichen historischen Eichenholzes. Thomas Knapp führte die Besucher über den 12.000 Quadratmeter großen Stammbetrieb in Deensen und erläuterte den Kollegen die einzelnen Arbeitsschritte von der Reinigung bis zum Finish. Die Mitarbeiter des Unternehmens führten einzelne Arbeitsschritte wie das Entnageln und auf Maß sägen historischer Eichenbalken vor.

Ihr PR-Kontakt:

Unternehmerverband Historische Baustoffe e.V.
Dreihäusle 3
D-78112 St. Georgen
(im Schwarzwald)

Telefon: 07724-3589
Fax: 07724-3285
verband@historische-baustoffe.de
www.historische-baustoffe.de

Thomas Borghoff Dipl.-Ing. (FH)
Web Engineering
Bismarckallee 10
79098 Freiburg

Telefon: 0761-1379581
Fax: 0761-1379582
buero@borghoff.de
www.borghoff.de

Abdruck honorarfrei
Beleg erbeten

Bilder zur Pressemitteilung:



Links zu den Bildern in einem größeren Format:

- http://www.historische-baustoffe.de/wp-content/uploads/2013/10/uhb_selent_2013-10-18_002.jpg
- http://www.historische-baustoffe.de/wp-content/uploads/2013/10/uhb_selent_2013-10-18_001.jpg
- http://www.historische-baustoffe.de/wp-content/uploads/2013/10/uhb_knapp_2013-10-19_001.jpg
- http://www.historische-baustoffe.de/wp-content/uploads/2013/10/uhb_knapp_2013-10-20_001.jpg
- http://www.historische-baustoffe.de/wp-content/uploads/2013/10/uhb_knapp_2013-10-20_003.jpg
- http://www.historische-baustoffe.de/wp-content/uploads/2013/10/uhb_knapp_2013-10-20_004.jpg

Pressemitteilung auf UHB-Website

<http://www.historische-baustoffe.de/pressemitteilungen/porta-westfalica-stadtoldendorf-23-oktober-2013-haendler-aus-ganz-deutschland-im-weserbergland-altes-in-neuen-raeumen-ausgestellt>